

Einladung zum ersten internationalen Tag der direkten Demokratie

Sehr geehrte Damen und Herren

Herzlich laden wir Sie ein zum 1. internationalen Tag der direkten Demokratie.

Zwischen dem Kommunismus, in dem alles staatlich geregelt ist und dem Neoliberalismus (Neofeudalismus), in dem alles privat geregelt ist, gab es immer schon die direkte Demokratie. Die direkte Demokratie ist und war immer schon der sozial verträgliche Mittelweg, den die Schweiz vor 150 Jahren beschritten hat.

Ein Nobelpreisträger für Wirtschaftswissenschaften formulierte in seinem Buch „Die Entnationalisierung des Geldes“ die Globalisierungsidee wie folgt:
„Erst wenn wir den Regierungen die Macht über das Geld, die Rohstoffe und die Staatsbetriebe entzogen haben, werden sich gute soziale Verhältnisse in Europa entwickeln“.

Wir sind der Ansicht, dass es ohne öffentlichen Raum, ohne öffentliches Recht und ohne öffentlich rechtlich geregelten Zugang zu Lebensraum und Rohstoffen keine Demokratie geben kann. Wenn alles privat geregelt ist, dann herrscht Feudalismus – nicht Demokratie.

Wir laden deshalb Menschen aus allen Europäischen Ländern nach Sursee ein, damit sie erfahren, was wir Schweizer unter Demokratie verstehen und wo die Unterschiede zwischen der heutigen Globalisierungsidee und der schweizerischen Demokratie liegen. Wenn die Menschen aller Nationen wissen, welches die Kernpunkte einer echten Demokratie sind, werden sich die sozialen Verhältnisse in Europa rasch wieder normalisieren. Demokratie heisst nicht, dass die Menschen alle paar Wochen an Wahlen oder Abstimmungen teilnehmen dürfen. Demokratie bedeutet, dass die Menschen direkt oder indirekt (durch Politiker und Beamte) jene Machtmittel beherrschen, mit welchen man in einem Staatswesen das Beziehungsgeflecht zwischen den Menschen generationenübergreifend möglichst konfliktarm regelt.

Melden Sie sich über die folgende Homepage an www.elfterelfter.org und kommen Sie nach Sursee zur Unterzeichnung des direkt demokratischen Manifestes. Eine frühzeitige Anmeldung lohnt sich, weil die Teilnehmerzahl auf maximal 300 Teilnehmer beschränkt ist. Helfen Sie durch Ihre aktive Teilnahme mit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Europa möglichst konfliktarm wieder herzustellen.

Freundliche Grüsse ...ond e gueti Zyt

Zeit & Mensch
Institut für Zeitwirtschaft und Zeitökologie

Ivo Muri
Institutsleiter

<mailto:ivo.muri@zeitmensch.ch>
<http://www.zeitmensch.ch>

Glockenstrasse 1 CH-6210 Sursee
Telefon +41 41 926 99 25 Fax +41 41 926 99 90

Wir freuen uns, Sie bald im
Kompetenzzentrum für Personal- und Zeitwirtschaft
in Sursee zu begrüssen!